

REINIGUNG- UND EISENPHOSPHATIERPRODUKT FÜR DAMPFSTRAHLGERÄTE

BESCHAFFENHEIT	Flüssigkeit
pH-WERT (1%ig)	ca. 4
DICHTE (g/ml)	ca. 1,1
INHALTSSTOFFE	Phosphorsäure, Alkaliphosphate, biologisch abbaubare Tenside
EIGENSCHAFTEN	Fepas DS ist ein schwach saures, flüssiges Reinigungs- und Phosphatiermittel zur Behandlung von befetteten Metalloberflächen.

// ANWENDUNG

Fepas DS wird bevorzugt in Dampfstrahlgeräten eingesetzt.

a) als Reinigungsverfahren

Empfohlene Badbedingungen:

Konzentration	0,5 - 1 %
Temperatur	60 - 80 °C
pH-Wert	ca. 4,5

Behandlungszeit:

Je nach Verschmutzungsgrad der Werkstücke.

Nachdem alles Fett entfernt ist, wird die Schichtbildung in wenigen Sekunden durchgeführt. Ordnungsgemäß behandelte Werkstücke haben eine bläulich - irisierende Oberfläche.

Vormischung:

1 – 2 l Fepas DS werden mit Wasser auf ca. 10 l verdünnt und diese Lösung über das Beimischventil des Gerätes zudosiert.

b) als Lackiervorbehandlung (bei gleichen Ansatzdaten)

Hier muss die Oberfläche vor dem Trocknen mit Wasser gespült werden.

Dies erfolgt durch die Unterbrechung der Zudosierung des **Fepas DS**.

// ANMERKUNGEN

Flugrostbildung

Ursachen:

- zu kurze Behandlungszeit
- Überkonzentration von **Fepas DS**

Über- oder Unterkonzentration

Ursachen:

- falsche Einstellung des Dosierventils
- verstopfte Leitungen

Überprüfung der Konzentration

a) mittels pH-Wert Bestimmung

Der pH-Wert wird an der Lanzenspitze gemessen.

Sollwert: 4,5 ± 0,2

b) mittels Titration

50 ml der abgekühlten Badlösung werden in einem 300 ml Erlenmeyer-Kolben mit ca. 50 ml VE- Wasser versetzt und gegen Phenolphthalein als Indikator mit 0,1 mol/l NaOH bis zum Farbumschlag von farblos nach rosa titriert.

Die verbrauchten ml multipliziert mit dem Titationsfaktor 0,08 ergeben die Konzentration **Fepas DS**.

Beispiel:

Verbrauch 0,1 mol/l NaOH: 10,0 ml

$10,0 \times 0,08 = 0,8 \%$ **Fepas DS**

// ANLAGENWERKSTOFF

Die benötigte Werkstoffqualität für die Anlage und deren Komponenten ist durch den Anlagenbauer zu ermitteln. Die chemisch - physikalischen Parameter sind den entsprechenden Produktdatenblättern bzw. Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Bei einem Produktwechsel in einer Bestandsanlage ist die Beständigkeit bzw. Verträglichkeit durch den Betreiber oder Anlagenbauer sicherzustellen.

// SICHERHEITSHINWEISE

Die Sicherheitshinweise entnehmen sie bitte dem dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt.

// ENTSORGUNG

Die Abwasseraufbereitung und die anschließende Entsorgung erfolgen nach den behördlichen Vorschriften.

// LAGERUNG

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern bei Lagertemperaturen zwischen 5 - 35°C. Das Produkt ist unbedingt vor Frost, starker Wärme und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Lagerbeständigkeit entnehmen Sie bitte dem Etikett.

// VERPACKUNG

Gebindegrößen auf Anfrage